

Inhaltverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Die räumliche Ausdehnung des Imperium Romanum und die Beurteilung des Universalherrschaftsgedankens	15
II. 1. Einleitung	15
II. 2. <i>orbis Romanus</i> und <i>oikoumene</i>	15
II. 3. <i>mundus</i> bzw. <i>kosmos</i>	27
II. 4. Herrschaft über die ganze Erde, über Land und Meer	34
II. 5. Das Weltmeer als Grenze	44
II. 6. Rom und die unterworfenen Völker	47
Zusammenfassung des II. Kapitels	50
III. Die zeitliche Dimension des Rombildes	52
III. 1. Einleitung	52
III. 2. Das Zeitempfinden und die Beurteilung von Zeitaltermodell und Ewigkeitsgedanke	55
III. 3. Organische Vergleiche und die Vorstellung vom <i>mundus senescens</i>	82
III. 4. Rom in der Abfolge der Weltreiche	89
Zusammenfassung des III. Kapitels	91
IV. Die Stadt Rom in der funktionalen und ideellen Beurteilung	95
IV. 1. Einleitung	95
IV. 2. Rom als Metropole des <i>orbis terrarum</i>	100
IV. 3. Personifikationen und Beinamen	115
IV. 4. Die Rolle der mythischen Vergangenheit Roms im zeitgenössischen Urteil	129
Zusammenfassung des IV. Kapitels	133
V. Die Rolle des Imperium Romanum als zivilisatorische Weltmacht - "Kulturwelt und Barbaren"	135
V. 1. Einleitung	135
V. 2. Rom und das <i>genus humanum</i>	135
V. 3. Rom und die Griechen	145
V. 4. Rom und die Welt der Barbaren im allgemeinen	153
V. 5. Rom und die Parther/Sassaniden	156
Zusammenfassung des V. Kapitels	161
VI. Das Verhältnis der Christen zur staatlichen Realität des Imperium Romanum	162
VI. 1. Einleitung	162
VI. 2. Die Beurteilung der römischen Religion	162
VI. 3. Die Christen im römischen Staat	175
VII. Zusammenfassende Schlußbetrachtung	185
Literaturverzeichnis	189
Register	199